

# MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2006/2007

Ausgegeben am 4. April 2007

21. Stück

---

156. Bestellung von Leiterinnen und Leitern von Instituten gemäß dem Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
157. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold Franzens Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Alexander Kendl aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Teoretische Physik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
158. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold Franzens Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Christian Zidorn aus dem Bereich des Habilitationsfaches „otantik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
159. Ausschreibung des Förderungsstipendiums der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2007
160. Ausschreibung von Doktoratsstipendien aus der "Nachwuchsförderung 2006/07 der Leopold-Franzens-Universität", 3. Tranche
161. Preis für frauenspezifische Forschung der Universität Innsbruck 2007
162. Ausschreibung von Forschungsförderungsmitteln aus der "Nachwuchsförderung 2006 und 2007 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck"
163. Drucklegung österreichischer Dissertationen: Ausschreibung Druckkostenzuschüsse für 2007
164. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

165. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
166. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
167. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
168. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
169. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
170. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
171. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
172. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
173. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
174. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
175. Ausschreibung einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für  
EXPERIMENTALPHYSIK
176. Ausschreibung einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für  
POLITIKWISSENSCHAFT Politik der Europäischen Integration
177. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
178. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

## 156. Bestellung von Leiterinnen und Leitern von Instituten gemäß dem Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 8 Abs. 2 des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Thomas Fahringer mit Beginn der Funktionsperiode am 01.04.2007 zum Leiter des **Instituts für Informatik** bestellt.

Für das Rektorat

Rektor Univ.-Prof. Dr. Manfred Gantner

---

## 157. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold Franzens Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Alexander Kendl aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Theoretische Physik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Dienstag, 24. April 2007, 17:15  
im Hörsaal C, Victor-Franz-Hess-Haus  
Technikerstraße 25, 6020 Innsbruck

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Turbulenz und Strömungen in Fusionsplasmen“ halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 28. März bis 11. April 2007 auflagen, einzugehen.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ. Prof. Dr. Hans-Jürgen BRIEGEL

Vorsitzender

---

158. Kundmachung betreffend des gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren an der Leopold Franzens Universität Innsbruck abzuhaltenden öffentlichen Vortrages im Habilitationsverfahren Dr. Christian Zidorn aus dem Bereich des Habilitationsfaches „Botanik“ und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Der gem. § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren abzuhaltende öffentlich zugängliche Vortrag mit dem Habilitationswerber findet

am Mittwoch, 25. April 2007  
17:15 im Hörsaal A  
Institut für Botanik, Sternwartestraße 15

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Botanik in Grenzgebieten – Grenzgebiete der Botanik“ halten.

Gemäß § 8 (2) der Richtlinien für Habilitationsverfahren ist der Vortrag öffentlich zugänglich.

Darüber hinaus wird erwartet, dass der Habilitationswerber seine Vorstellungen über die inhaltliche Entwicklung des Habilitationsfaches darlegt. Der Bewerber hat das Recht im Rahmen dieses Vortrages gegebenenfalls auf die vorliegenden Gutachten, welche vom 3. bis 17. April 2007 auflagen, einzugehen.

**Im Anschluss** an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher ggf. über den Beschluss zur Verleihung der Lehrbefugnis abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung für die Kommissionssitzung.**

Univ. Prof. Dr. Cornelius Lütz

V o r s i t z e n d e r

---

159. Ausschreibung des Förderungsstipendiums der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck für das Kalenderjahr 2007

Förderungsstipendien dienen der Förderung wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden ordentlicher Studien an Universitäten. Für eine Förderung vorgesehen sind Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen, die noch nicht abgeschlossen sind. Antragsberechtigt sind österreichische StaatsbürgerInnen, gleichgestellte AusländerInnen sowie gleichgestellte Staatenlose (§§ 3 und 4 Studienförderungsgesetz).

Hinweis: Das Förderungsstipendium dient der Förderung von Einzelpersonen und nicht von Institutionen (Institute, Organisationseinheiten etc.).

Bewerbungen sind innerhalb folgender Fristen bei der zentralen Fakultäten Servicestelle, Innrain 52, Christoph-Probst-Platz, 1. Stock, Zi. 1032 einzubringen:

**2. Mai 2007 bis 25. Mai 2007**

**sowie**

**3. September 2007 bis 5. Oktober 2007**

I. Allgemeine Voraussetzungen für die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums sind:

- eine Bewerbung des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit, einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsplan;
- die Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/r im § 94 Abs. 2 UG 2002 genannten Universitätslehrers/in zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende aufgrund der bisherigen Studienleistungen und seiner/ihrer Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen;
- die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG);
- die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen.

II. Besondere Voraussetzungen an der

***Fakultät für Bildungswissenschaften:***

Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw. Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses zur Förderung der Dissertation.

***Philosophisch-Historische Fakultät:***

Ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes bei Diplomarbeiten sowie von ebenfalls 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bei Dissertationen.

***Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät:***

Ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes bei Diplomarbeiten sowie von ebenfalls 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bei Dissertationen.

***Fakultät für Biologie:***

Ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0

- im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes bei Diplomarbeiten sowie von ebenfalls 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bei Dissertationen,
- im Zeugnis über die Bachelorprüfung.

***Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie:***

Ein Notendurchschnitt von höchstens 2,0 im 1. Diplomprüfungszeugnis und den danach abgelegten Prüfungen des 2. Studienabschnittes bei Diplomarbeiten sowie von ebenfalls 2,0 im 2. Diplomprüfungszeugnis bei Dissertationen.

***Fakultät für Chemie und Pharmazie:***

Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw. Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses zur Förderung der Dissertation.

***Fakultät für Geo -und Atmosphärenwissenschaften:***

Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw. Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses zur Förderung der Dissertation.

***Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik:***

Abschluss der 1. Diplomprüfung oder des Bachelorstudiums

***Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft:***

Abschluss der 1. Diplomprüfung zur Förderung der Diplomarbeit bzw. Vorlage des 2. Diplomprüfungszeugnisses zur Förderung der Dissertation.

**Fakultät für Architektur:**

Abschluss der 1. Diplomprüfung

**Fakultät für Bauingenieurwissenschaften:**

Abschluss der 1. Diplomprüfung

Weitere Informationen zur Vergabe von Förderungsstipendien erhalten Sie in der zentralen Fakultäten Servicestelle ([fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at](mailto:fakultaetenservicestelle@uibk.ac.at)) bzw. bei jedem Standort (Standort Innrain 52f: [fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at) // Standort Karl-Rahner-Platz 3: [fss-karlsruhnerplatz@uibk.ac.at](mailto:fss-karlsruhnerplatz@uibk.ac.at) // Standort Technikerstraße 17: [fss-technikerstrasse@uibk.ac.at](mailto:fss-technikerstrasse@uibk.ac.at)).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Margaretha FRIEDRICH

Universitätsstudienleiterin

---

## 160. Ausschreibung von Doktoratsstipendien aus der "Nachwuchsförderung 2006/07 der Leopold-Franzens-Universität", 3. Tranche

Die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist – in Übereinstimmung mit Bestrebungen der österreichischen und europäischen Wissenschafts- und Bildungspolitik – ein wichtiges Ziel der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI). Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung der jungen Menschen geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als Wissenschaftler/in zu durchlaufen. Dazu gehört unter anderem eine exzellente Ausbildung im Rahmen des Doktoratsstudiums. Als forschungsorientierte Universität legt die LFUI besonderen Wert auf diesen Teil der Ausbildung.

Zur Unterstützung der Doktoratsstudien an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI) werden im Studienjahr 2006/07 **100 Doktorats-Stipendien** der "Nachwuchsförderung der Leopold-Franzens-Universität 2006/07" vergeben. Es handelt sich dabei um eine schon zum zweiten Mal an der LFUI vom Rektor und dem Vizerektor für Forschung initiierte Aktion, die Teil des neuen Nachwuchsprogramms der LFUI ist.

Die 100 Jahres-Stipendien (mit jeweiligen Monatsraten von € 605.-) werden in vier Tranchen ausgeschrieben, wobei je Tranche bis zu 25 Stipendien vergeben werden. Hiermit kommt die 3. Tranche 2006/07 zur Ausschreibung (voraussichtliche Vergabe Juli 2007).

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden ähnlich wie bei den Graduiertenstipendien mindestens 40 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.** Des Weiteren ist vorgesehen, dass 2/3 der Stipendien an Doktoratsstudent/innen, die in einem der designierten Forschungsschwerpunkte dissertieren, vergeben werden.

Vergabebedingungen und Bewerbungsunterlagen:

(1)	Die Antragsteller/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen oder die Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates und seit mindestens 4 Jahren ihren Wohnsitz in Österreich haben.
(2)	Bewerbungsberechtigt sind Doktorats-Student/innen, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck als ordentliche Hörer/innen immatrikuliert und inskribiert sind.

(3)	Die monatliche Beihilfe beträgt € 605,-. Die Dauer der Gewährung beläuft sich im Normalfall auf 12 Monate (eine erste Zwischenbegutachtung ist nach 6 Monaten vorgesehen). Eine Verlängerung um weitere 12 Monate auf einen Gesamtzeitraum von 24 Monaten wird bei hervorragendem Dissertationsfortschritt möglich sein.
(4)	Angabe über sämtliche bestehende Dienstverhältnisse (an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck oder/und außerhalb); max. € 500,- netto pro Monat Zuverdienst während dem Bezug des Doktoratsstipendiums ist möglich.
(5)	Einzureichende Unterlagen: Beschreibung des Dissertationsvorhabens (zu beachten ist, dass die Beschreibung des Dissertationsvorhabens neben den objektiven Erfordernissen einer guten Diplomarbeitsnote sowie eines guten Notendurchschnittes ein erhebliches Entscheidungskriterium ist), Abstract, Studienbestätigung, Lebenslauf, Publikationsliste, Diplomarbeit, alle Diplomprüfungszeugnisse sämtlicher Studien, Empfehlungsschreiben des Dissertationsbetreuers bzw. der -betreuerin, Sponsionsbescheid, Staatsbürgerschaftsnachweis und falls vorhanden Diplomarbeitsgutachten.
(6)	Weitere Unterlagen: Unterfertigte Dissertationsvereinbarung (Anmeldung der Dissertation) und – falls zutreffend – Nennung des Forschungsschwerpunktes, in den das Dissertationsthema fällt.
(7)	Österreichische Bankverbindung (Name des Bankinstituts, Kontowortlaut und Kontonummer und Bankleitzahl) des/r Antragsteller/in.

**Die für diese Stipendien vorgesehenen Voraussetzungen müssen bei der Einreichung vorliegen.**

**ANSUCHEN** sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

**Montag, 14. Mai 2007 (Einlangen hier!)**

durch den zuständigen Drittmitteldatenbankbeauftragten des Instituts, dem der/die Dissertationsbetreuer/in angehört, in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (14. Mai 2007, Einlangen hier) an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten bzw. zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Mittwoch, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr. Auch dem Ansuchen in Papierform sind die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller unter Pkt. 5 und 6 angeführten Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, pdf-Format, max. Datenmenge: 1,5 MB).

Univ.-Prof. Dr. Manfred GANTNER

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

(Rektor)

(Vizerektor für Forschung)

---

## 161. Preis für frauenspezifische Forschung der Universität Innsbruck 2007

Der Preis in der Höhe von 3.000,- Euro wird von der Leopold-Franzens Universität Innsbruck ausgeschrieben.

### Kriterien und Voraussetzungen:

- Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.
- Eingereicht werden können Diplomarbeiten und Dissertationen mit frauenspezifischer / feministischer Thematik.
- Besonders qualifiziert sind interdisziplinär ausgerichtete Arbeiten, die signifikant über den Durchschnitt guter Forschung hinausragen.
- Die Arbeit muss in den letzten 2 Jahren an der Leopold-Franzens-Universität eingereicht worden sein.
- Die Arbeit muss in zweifacher Ausfertigung, mit einer Kurzbiographie, einem Gutachten (bei Dissertationen) und eventuell Angaben über bisherige Preisverleihungen eingereicht werden.

**Ende der Bewerbungsfrist: 18. Juni 2007**

### Information und Abgabe der Arbeiten:

Mag. Alexandra Weiss  
Büro für Gender Studies  
Leopold-Franzens Universität Innsbruck  
Christoph-Probst-Platz, Innrain 52  
3. Stock, Zimmer 3023, 6020 Innsbruck  
Tel.: 0512/507-9810, e-mail: [fem@uibk.ac.at](mailto:fem@uibk.ac.at)  
Homepage: <http://www.uibk.ac.at/frauenbuero/gender-studies/>

---

## 162. Ausschreibung von Forschungsförderungsmitteln aus der "Nachwuchsförderung 2006 und 2007 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck"

### I.

Die verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist ein wichtiges Ziel der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI). Auf dem Weg zur Wissensgesellschaft müssen optimale Bedingungen zur Förderung der jungen Menschen geschaffen werden, damit es für die besten Köpfe nach wie vor attraktiv ist, eine Karriere als Wissenschaftler/in zu durchlaufen.

Aufbauend auf exzellenten Doktoratsprogrammen sollen Forscher/innen, die sich für eine Universitätslaufbahn an der LFUI entschlossen haben, entsprechende *Voraussetzungen für eine erfolgreiche Forschungskarriere* vorfinden.

Dazu gehören unter anderem sowohl **strukturelle als auch inhaltliche Anreize**. Als forschungsorientierte Universität legt die LFUI besonderen Wert auf diesen Teil der Karriere und stellt 2007 einen Betrag von ca. € 300.000,- an Forschungsförderungsmitteln zur Verfügung.

Es handelt sich dabei um eine an der LFUI vom Rektor und dem Vizerektor für Forschung initiierte Aktion, die einen Teil des neuen Nachwuchsprogramms der LFUI darstellt.

Damit der weibliche wissenschaftliche Nachwuchs besonders gefördert werden kann, werden mindestens 50 Prozent des zur Verfügung gestellten Betrages an Frauen vergeben. **Daher werden Frauen besonders zur Bewerbung aufgefordert.**

Des Weiteren ist vorgesehen, dass 2/3 der Förderungen an Mitarbeiter/innen, die in einem der designierten Forschungsschwerpunkte tätig sind, vergeben werden.

Gefördert werden künftige Forschungsprojekte aus allen Fachgebieten. Die beantragte Fördersumme pro Projekt sollte € 50.000.- nicht wesentlich überschreiten. Antragsberechtigt sind alle jungen promovierten Wissenschaftler/innen der LFUI, die eine Habilitation anstreben. Diese Förderung ist als Anschubfinanzierung für die wissenschaftliche Laufbahn von jungen wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen Kat. 1 der LFUI gedacht. Aufbauend auf die in diesem Projekt gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen sollte aus dieser Förderung ein erfolgreicher Forschungsantrag bei Förderstellen wie FWF, ÖNB, FFG oder EU möglich werden.

## II.

**ANSUCHEN** sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars einzubringen.

## III.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung.
- (2) Halbjährlicher Kurzbericht an den Vizerektor für Forschung über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes sowie am Ende des Projektes (spätestens 24 Monate nach Bewilligung) eine detaillierte Endabrechnung und Endbericht.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der LFUI – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.
- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die Verwendung von Universitätsmitteln folgen, wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist.
- (5) Der Antragsteller / Die Antragsstellerin verpflichtet sich, bei Publikationen, die aus dem Projekt hervorgehen, die Förderung durch die LFUI entsprechend zu erwähnen.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der gewährte Förderungsbetrag rückzuerstatten.

**ANSUCHEN** sind bis spätestens

**Mittwoch, 9. Mai 2007 (Einlangen hier!)**

durch den zuständigen Drittmitteldatenbank-Beauftragten des Instituts in die Drittmitteldatenbank einzutragen und die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in elektronischer Form in die Datenbank zu laden.

Zusätzlich sind **ANSUCHEN** (in Papierform) binnen derselben Frist (9. Mai 2007, Einlangen hier) **2-FACH** an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, ZiNr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten; bzw. zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abzugeben: Montag bis Mittwoch, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr. Auch dem Ansuchen in Papierform sind die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, pdf-Format, max. Datenmenge: 1,5 MB).

Univ.-Prof. Dr. Manfred GANTNER

(Rektor)

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c.mult. Tilmann MÄRK

(Vizerektor für Forschung)

---

## 163. Drucklegung österreichischer Dissertationen: Ausschreibung Druckkostenzuschüsse für 2007

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck stellt einen Betrag zur verlagsmäßigen Drucklegung von Dissertationen zur Verfügung. Drucklegungen, die im Rahmen von „*innsbruck university press (IUP)*“ erfolgen, werden bevorzugt behandelt (<http://www2.uibk.ac.at/iup>).

Die Mittel werden hiermit ausgeschrieben. Anträge auf Gewährung eines Druckkostenzuschusses haben zu enthalten:

1. Name der Autorin / des Autors
2. Titel der Dissertation
3. Name des Betreuers/der Betreuerin; Beurteilung der Dissertation
4. Vollständige Stellungnahmen der GutachterInnen
5. Entstehungsjahr
6. Mitteilung, ob die Dissertation verändert / unverändert / gesamt / in Teilen / in einer Resuméedarstellung publiziert wird und allfällige Begründung
7. Kurzbeschreibung der Dissertation
8. Verlagsangebot und Kostenkalkulation für die Drucklegung
9. Andere Subventionen (bei welchen Stellen wurde um welchen Betrag angesucht bzw. von welchen Stellen wurde bereits welcher Betrag zugesagt oder ausbezahlt)
10. Höhe des beantragten Druckkostenzuschusses
11. Geplante Gesamtstückzahl
12. Seitenanzahl des Typoskripts (Papierformat A4)
13. Hinweis auf Druckerfordernisse, die zu besonders hohen Druckkosten führen können (z. B. Abbildungen, Farbdruck o. ä.)
14. Inländische Bankverbindung (Name der Kreditunternehmung, Bankleitzahl, Kontonummer und Kontowortlaut), auf die im Falle der Gewährung der Druckkostenzuschuss zu überweisen ist

**ANSUCHEN** sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/> erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

**Mittwoch, 11. Juli 2007 (Einlangen hier)**

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten. Die Ansuchen können auch zu folgenden Zeiten im Vizerektorat für Forschung, Fr. Daniela Gegenhuber, Universitäts-Hauptgebäude, 1. Stock, Zi.Nr. 1031, Innrain 52, 6020 Innsbruck, abgegeben werden: Montag bis Mittwoch, zwischen 10 Uhr und 12 Uhr.

Zusätzlich sind die kompletten Antragsunterlagen (Antragsformular inkl. aller unter Pkt. 1 bis 14 angeführten Beilagen) in digitaler Form beizulegen (CD, pdf-Format, max. Datenmenge: 1,5 MB).

Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Tilmann Märk

(Vizerektor für Forschung)

---

#### 164. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Erziehungswissenschaften bevollmächtigt hiermit Herr Dr. Vincenzo Bua bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Integration von MigrantInnen in Südtirol" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Lynne Alison Chisholm

Leiter der Organisationseinheit Institut für Erziehungswissenschaften

---

#### 165. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Meteorologie und Geophysik bevollmächtigt hiermit Frau Mag. Dr. Andrea Fischer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projekte "Beschneigungsklimatologie Österreich" und "Gletschermassenbilanzen in Schigebieten" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Michael Kuhn

Leiter der Organisationseinheit Institut für Meteorologie und Geophysik

---

#### 166. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Institutsleiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie bevollmächtigt hiermit Herr Mag. Dr. Ulrich Griesser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Routineanalysen Arbeitsgruppe Griesser" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag.Dr. Hermann Stuppner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie

---

### 167. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Europarecht und Völkerrecht bevollmächtigt hiermit Herr DDDr. Waldemar Hummer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Österreich im Europarat 1956-2006. Bilanz seiner 50-jährigen Mitgliedschaft" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Werner Schroeder

Leiter der Organisationseinheit Institut für Europarecht und Völkerrecht

---

### 168. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur bevollmächtigt hiermit Herr Dipl.-Ing.Dr. Dimitrios Kolymbas bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Routineuntersuchungen Geotechnik und Tunnelbau" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

---

### 169. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Institutsleiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie bevollmächtigt hiermit Herr Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Pürstinger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Comparative Structural Genomics of Viral Enzymes Involved in Replication" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag.Dr. Hermann Stuppner

Leiter der Organisationseinheit Institut für Pharmazie

---

### 170. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herr Dipl.-Ing. Alexander Reinisch bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Entwicklung neuer Fließmittel für Hochleistungsbetone" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

### 171. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik bevollmächtigt hiermit Herr Dr. Klaus Schöpf bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "TW6-TPDS-DIADEV2 "Assessment of effects of RF- and NBI-generated fast ions on the measurement capability of diagnostics: NBI modelling by Fokker-Planck code"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Hans-Juergen Briegel

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

---

### 172. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik bevollmächtigt hiermit Herr Dr. Klaus Schöpf bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "TW6-TPDS-DIADEV2 "Assessment of effects of RF- and NBI-generated fast ions on the measurement capability of diagnostics: NBI modelling by Fokker-Planck code"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Dr. Hans-Juergen Briegel

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

---

### 173. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herr Dipl.-Ing. Georg Strobl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Befundungen Strobl" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

### 174. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften bevollmächtigt hiermit Herr Dipl.-Ing. Alexander Wanner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Auswirkungen der Nachbehandlung auf die Dauerhaftigkeit von Betonbauwerken" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr. Jürgen Feix

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

### 175. Ausschreibung einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für EXPERIMENTALPHYSIK

Am Institut für Ionenphysik und Angewandte Physik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle

**einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors  
für  
EXPERIMENTALPHYSIK**

zu besetzen.

Das Dienstverhältnis (gem. § 99 UG 2002) ist auf 2 Jahre befristet.

### **Aufgaben:**

Das Forschungsgebiet soll im Bereich der Molekülphysik in Verbindung mit Massenspektrometrie mit den Themenschwerpunkten Biomoleküle und Nanoteilchen angesiedelt sein. Zudem sollen auch Querverbindungen zwischen der Biophysik, Molekülphysik und Oberflächenphysik hergestellt werden.

In der Lehre soll das Gesamtgebiet der Experimentalphysik vertreten werden, wobei insbesondere auch Vorlesungen im Bereich Biophysik, Nanophysik und Materialwissenschaften erwartet werden.

Zusammenarbeit mit den Arbeitsgruppen der Physik, insbesondere mit den Forschungsschwerpunkten Ionen- und Plasmaphysik / Angewandte Physik und Advanced Materials ist erwünscht.

Mitwirkung an der universitären Verwaltung.

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- b) einschlägige Lehrbefugnis oder gleichzuhaltende Leistung,
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften,
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- e) Nachweis von Erfahrung in nationalen und internationalen Forschungsprojekten,
- f) Facheinschlägige Auslandserfahrung,
- g) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten,
- h) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln,
- i) Qualifikation zur Führungskraft,
- j) Beherrschung von Englisch als Arbeitssprache.

Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens

**4. Mai. 2007**

an die Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck ([fss-technik@uibk.ac.at](mailto:fss-technik@uibk.ac.at)) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb qualifizierte Frauen ein, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit der Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstige wissenschaftliche Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:  
<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

Univ. Prof. Dr. Manfred GANTNER

Rektor

---

## 176. Ausschreibung einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für POLITIKWISSENSCHAFT Politik der Europäischen Integration

Am Institut für Politikwissenschaft der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle /

**einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors  
für**

**POLITIKWISSENSCHAFT**

**Politik der Europäischen Integration**

in Form eines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen. Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß § 14 Abs. 7 UG 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen. Als Dienstantritt ist der 01.02.2008 vorgesehen.

### **Aufgaben:**

Vertretung des Faches Politikwissenschaft in Forschung und Lehre mit dem Schwerpunkt: „Politik der Europäischen Integration“. In der Lehre soll der Schwerpunkt „Politik der Europäischen Integration“ in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie abgedeckt werden. Darüber hinaus wird eine Beteiligung am geplanten MA-Programm „Europäische Politik und Gesellschaft“ vorausgesetzt.

Weiters wird die aktive Teilnahme am fakultären Forschungsschwerpunkt „Contemporary Europe: Governance and Civil Society“ erwartet. Wünschenswert ist weiters die Beteiligung an Forschungsprojekten im Rahmen von EU-Forschungsprogrammen.

Eine persönliche Einbindung in die akademische Selbstverwaltung, wie in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene, stellen einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

**Anstellungsvoraussetzungen:**

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung,
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung,
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften,
- d) ausgewiesene Kompetenz in empirischer Forschung,
- e) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung,
- f) interdisziplinäres Arbeiten inner- und außerhalb der Politikwissenschaft,
- g) nach Möglichkeit: außeruniversitäre Praxis, vor allem in Zusammenhang mit Projekten über die Europäischen Integration,
- h) praktische Erfahrungen mit institutionellen Prozessen der Europäischen Union,
- i) nach Möglichkeit: facheinschlägige Auslandserfahrung,
- j) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten,
- k) Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln,
- l) Qualifikation zur Führungskraft,
- m) Fähigkeit, auch in englischer Sprache zu lehren.

Bewerbungen sind bis spätestens

**04. Mai 2007**

an die Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck ([fss-karlrahnerplatz@uibk.ac.at](mailto:fss-karlrahnerplatz@uibk.ac.at)) zu richten.

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und beabsichtigter Forschungsvorhaben, wie bereits abgeschlossener Drittmittelprojekte, Dokumentation der fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD-ROM, E-Mail usw.) beizubringen, Papierform ist optional.

Informationen über den laufenden Stand des Verfahrens finden Sie unter <http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/karlsruherplatz3/informationen.html>

Univ. Prof. Dr. Manfred GANTNER

Rektor

---

## 177. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: THEOL-4459**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Systematische Theologie, Abt.: Dogmatik ab 01.09.2007 bis 31.08.2011. Zielsetzung: Selbstständige Forschung und Lehre im Bereich der Systematischen Theologie, insbesondere Dogmatik. Erforderliche Qualifikation: Doktorat in Theologie, insbesondere Dogmatik; Vorkenntnisse und Interesse für methodologische Fragen, insbesondere für zentrale Fragen des Forschungsschwerpunktes Religion-Gewalt-Kommunikation-Weltordnung (Teilprogramm: Dramatische Theologie); gute Englischkenntnisse (Einbindung in die internationale Forschung und Abhaltung von Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache), Teamfähigkeit in Zusammenarbeit mit dem Forschungsschwerpunkt Religion-Gewalt-Kommunikation-Weltordnung; Kompetenz im Umgang mit Studierenden. Hauptaufgaben: Selbstständige Forschung und Mitwirkung an Forschungsprojekten, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Betreuung von Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

**Chiffre: REWI-4426**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Italienisches Recht ab 01.08.2007 auf 4 Jahre. Zielsetzung: eigenständige Forschung, Lehre und Verwaltung in den Fachbereichen Ital. Straf- und Strafprozessrecht; Unterstützung der ProfessorInnen des Italienischen Straf- und Strafprozessrechts der Universität Padua; Betreuung der Studierenden; Bibliotheksaufbau, -betreuung und -verwaltung. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften; hohe Fachkompetenz im Ital. Straf- und Strafprozessrecht; Publikationen und Lehrerfahrung; ausgezeichnete Beherrschung der Sprachen deutsch/italienisch, gute Englischkenntnisse; soziale Kompetenz. Hauptaufgaben: eigenständige Betreuung der Fachbereiche Ital. Straf- und Strafprozessrecht in Forschung, Lehre und Verwaltung.

**Chiffre: REWI-4438**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Unternehmens- und Steuerrecht, Abt.: Unternehmens- und Steuerrecht ab 01.05.2007 bis 30.04.2011. Zielsetzung: Unterstützung und Weiterentwicklung von Forschung, Lehre sowie Verwaltung im Bereich des Instituts für Unternehmens- und Steuerrecht. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften; gute Studienerfolge, speziell im

Handels- und Gesellschaftsrecht, Teamfähigkeit, ökonomische und/oder europarechtliche Orientierung, Fremdsprachenkenntnisse erwünscht. Hauptaufgaben: Forschung, Unterstützung der Lehre, Verwaltung.

**Chiffre: REWI-4439**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 2 (halbbeschäftigt), Institut für Unternehmens- und Steuerrecht, Abt.: Unternehmens- und Steuerrecht ab 01.05.2007 bis 30.04.2011. Zielsetzung: Unterstützung und Weiterentwicklung von Forschung, Lehre sowie Verwaltung im Bereich des Instituts für Unternehmens- und Steuerrecht. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaften; gute Studienerfolge, speziell im Handels- und Gesellschaftsrecht, Teamfähigkeit, rechtstheoretische und/oder europarechtliche Orientierung, Fremdsprachenkenntnisse erwünscht. Hauptaufgaben: Forschung, Unterstützung der Lehre, Verwaltung.

**Chiffre: PHIL-HIST-4449**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kategorie I, Institut für Zeitgeschichte, Abt.: -- ab 26.08.2007 bis 25.08.2013. Zielsetzung: Stärkung des wiss. Profils des Instituts; Erweiterung der IKT-Aktivitäten von Institut und Phil-hist. Fakultät. Erforderliche Qualifikation: Geschichte-Doktorat mit Schwerpunkt Zeitgeschichte; fundierte, auf geisteswissenschaftliche Fächer anwendbare IKT-Kenntnisse bzw. Kenntnisse in der Historischen Fachinformatik; Erfahrung in Lehre und eLearning; Erfahrung in der Organisation von Konferenzen. Hauptaufgaben: Eigenständige Forschung und hochwertige forschungsgeleitete Lehre; Betreuung von Studierenden, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben. Mitbetreuung des Fachportals ZIS. Zusätzlich für die Phil.-hist. Fakultät: Integration von eLearning in BA-/MA-Studien; Koordinierung der IKT-Aktivitäten.

**Chiffre: PHIL-KULT-4448**

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1 mit erhöhter Lehrverpflichtung (max. 6 SSt.) (halbbeschäftigt), Institut für Amerikastudien ab 01.10.2007 bis 30.09.2011. Zielsetzung: Koordination der Lehre und Ausarbeitung des neuen Curriculums, wissenschaftliche Betreuung des Videoarchivs, konkretes Habilitationsprojekt mit erwünschtem Abschluß innerhalb des Beststellungszeitraums. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Doktorat mit amerikanistischer Dissertation, fundierte Kenntnisse im Bereich Amerikastudien insbesondere Literatur und andere Medien, literaturhistorische Breite, facheinschlägige Publikationen und universitäre Lehrerfahrung im Bereich der diachronen Amerikastudien. Hauptaufgaben: Forschung, Abhaltung von Lehrveranstaltungen, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Betreuung der Studierenden.

**Chiffre: MIP-4428**

Wiss. Mitarbeiter/in Kategorie II (halbbeschäftigt), Institut für Experimentalphysik, Abt.: Arbeitsgruppe Prof. Grimm ab 12.05.2007 bis 11.05.2011. Zielsetzung: erfolgreiche Durchführung wissenschaftlicher Projekte, engagierte und hochwertige Lehre in Grundlehrveranstaltungen. Erforderliche Qualifikation: abgeschlossenes Diplomstudium in Physik, gute Englischkenntnisse, Erfahrungen im Umgang mit Laserlicht und Optik, insbesondere Materiewellenoptik, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Projektgruppen, kreative Problemlösungsfähigkeit. Hauptaufgaben: Selbständige Lehre, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Selbständige Forschung unter Nutzung der Ressourcen des Institutes in Abstimmung mit den Forschungsschwerpunkten des Instituts.

**Chiffre: MIP-4469**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Experimentalphysik, Abt.: AG Blatt ab sofort auf 4 Jahre. Zielsetzung: erfolgreiche Durchführung wissenschaftlicher Projekte, engagierte und hochwertige Lehre in Lehrveranstaltungen. Erforderliche Qualifikation: Abgeschlossenes Studium der Physik, Promotion in Experimentalphysik. Erfahrung im Bereich der experimentellen Quantenoptik und Laserspektroskopie. Erwünscht: Kenntnisse in den Bereichen Atomfallen (insbesondere Ionenfallen), Laserkühlung, hochauflösende Laserspektroskopie und Quantenoptik mit Resonatoren höchster Güte, Erfahrung im Umgang mit Halbleiter und Festkörperlasern, möglichst mit Auslandserfahrung. Hauptaufgaben: verantwortliche Mitarbeit in der Lehre, selbständige wissenschaftliche Forschung (Projektforschung), Mitarbeit bei der Durchführung der dem Institut gesetzlich übertragenen Aufgaben in der wissenschaftlichen Forschung, Verwaltung und Tätigkeit im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung.

**Chiffre: PSY-SPORT-4424**

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Kat. 1, Institut für Psychologie ab 01.05.2007 bis 30.04.2011. Zielsetzung: Lehre, projektbezogene Forschung, fachliche Betreuung von DiplomandInnen, Mitwirkung in Forschungsprojekten. Erforderliche Qualifikation: einschlägiges abgeschlossenes Doktorat, fundierte Kenntnisse im Bereich der Allgemeinen Psychologie (insbesondere der Kognitionspsychologie), vertiefte Methodenkenntnisse, Lehrerfahrung auf dem Gebiet der Kognitionspsychologie wären wünschenswert, Fähigkeit und Bereitschaft zu engagierter, interdisziplinärer Zusammenarbeit, sehr gute Englischkenntnisse, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: fachbezogene Lehrtätigkeit, fachbezogene Forschungstätigkeit, aktive Betreuung von Studierenden, Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln, internationale Publikationstätigkeit, Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt "Psychologie des Alltagshandelns", Administration .

**Chiffre: BAU-4460**

wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Lehr- und Forschungsbetrieb Kat I, Institut für Infrastruktur, AB Wasserbau, Abt.: Wasserbau ab 01.05.2007 auf 4 Jahre. Zielsetzung: Aufbau einer Arbeitsgruppe "Modellierung im Wasserbau", Projektleitung und Bearbeitung von Forschungsvorhaben zur physikalischen Modellierung, Erarbeitung von Grundlagen zur hybriden Modellierung, Mitarbeit bei der Drittmittelinwerbung, Mitarbeit in Lehre (Hydraulik), Unterstützung von schriftlichen und mündlichen Prüfungen, Übernahme von administrativen Pflichten. Erforderliche Qualifikation: - abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung als Bauingenieur/in - Promotion im Bauingenieurwesen oder einer nahe verwandten Wissenschaft - Erfahrung auf dem Gebiet der physikalischen und numerischen Modellierung (Hydraulik und Feststofftransport) , Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Lehrtätigkeit, Forschungstätigkeit, Administration, Drittmittel.

Schriftliche Bewerbungen sind bis **25. April 2007** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER  
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur

## 178. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

**Chiffre: POSO-4431**

Sekretär/in, Institut für Politikwissenschaft ab sofort. Zielsetzung: Nachbesetzung einer frei werdenden Stelle im Sekretariatsbereich. Erforderliche Qualifikation: Fähigkeit zur Erledigung der laufenden administrativen Aufgaben des Instituts. Hauptaufgaben: Lehrzielkatalog, Parteienverkehr, Korrespondenz, Adressverwaltung.

**Chiffre: MIP-4463**

Arbeitsgruppen-SekretärIn (60%), Institut für Informatik, Abt.: Datenbanken und Informationssysteme, ab sofort. Zielsetzung: Unterstützung des/der ProfessorIn bzw. der gesamten Arbeitsgruppe im Verwaltungsbereich, Verwaltung der Arbeitsgruppenressourcen, Unterstützung des Lehrbetriebs, effiziente kaufmännische Organisation, Koordination und Verwaltung der Arbeitsgruppe. Erforderliche Qualifikation: Erfahrungen im administrativen Bereich, Englischkenntnisse, EDV-Kenntnisse, Organisationstalent, Problemlösungskompetenz, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Belastbarkeit. Hauptaufgaben: Betreuung des Arbeitsgruppensekretariats, effiziente Kommunikation im Außen- und Innenverhältnis, Unterstützung des/der Professors/in, Ressourcenverwaltung, Unterstützung des Lehrbetriebs, Tätigkeiten im Rahmen der Projekte.

**Chiffre: PERS.Abt.-4441**

Informationsdienstleister/ in, Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice ab 22.04.2007. Zielsetzung: Mitarbeit im Auskunftsbüro Unterstützung der Geschäftsprozesse des Veranstaltungswesens Koordination und Unterstützung der Aufgabenbereiche der OE. Erforderliche Qualifikation: Sehr gute Allgemeinbildung Matura von Vorteil Einschlägige Ausbildung im kaufmännischen Bereich Berufserfahrung im Bürobereich Englischkenntnisse EDV-Kenntnisse, Sehr gutes Auftreten Verantwortungsbewusstsein Flexibilität Belastbarkeit. Hauptaufgaben: Mitarbeit im Auskunftsbüro, Teamassistenz, Mitarbeit im Veranstaltungswesen, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben.

**Chiffre: PERS.Abt.-4442**

Mitarbeit Projekt Frauen in die Technik (teilbeschäftigt), Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice ab 01.05.2007. Zielsetzung: Unterstützung Projekt FIT (Frauen in die Technik und Naturwissenschaften) Unterstützung der Aktivitäten der Studien- und MaturantInnenberatung. Erforderliche Qualifikation: Berufspraxis Genderkompetenz Pädagogisches Studium Erfahrungen im Pädagogischen Bereich Gute Kenntnisse im Bereich Rechnungswesen Erfahrung in der Veranstaltungsorganisation Sehr gute MS-Office-Kenntnisse Englischkenntnisse, Hohe kommunikative Fähigkeit (v.a. im Bezug auf Großgruppen) Freude am Umgang mit Menschen (insbesondere Frauen und Mädchen) Teamfähigkeit Belastbarkeit Tatkraft Flexibilität Verantwortungsbewusstsein Problemlösungsfähigkeit Gute Umgangsformen. Hauptaufgaben: Mitarbeit Projekt FIT (Frauen in die Technik), Unterstützung, Zusammenarbeit mit der Studien- und MaturantInnenberatung, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben der OE.

**Chiffre: PERS.Abt.-4447**

KoordinatorIn für Kinderbetreuungsfragen (halbbeschäftigt), Gleichstellung und Gender Studies ab sofort. Zielsetzung: Aufbau und Führung eines Service- und Beratungsbüros für Kinderbetreuung an der LFU. Erforderliche Qualifikation: Matura, gute EDV-Kenntnisse (Textverarbeitung, Datenbanken, Internet), Organisationstalent, Fähigkeit zum Aufbau, zur Koordination und zum Leiten von Teams, eigenständiges ziel- und ergebnisorientiertes Arbeiten, einschlägiges Fachwissen in Fragen der Kinderbetreuung, idealerweise einschlägige berufliche Vorerfahrung, Kommunikations- und Beratungskompetenz, Loyalität, Teamfähigkeit. Hauptaufgaben: Anlaufstelle für alle Universitätsangehörige und Universitätsorgane in Fragen der Kinderbetreuung, Entwicklung von Maßnahmen, die zu einer Verbesserung der Kinderbetreuungssituation für Angehörige der LFU beitragen, Öffentlichkeitsarbeit, Umsetzung von entwickelten Maßnahmen, Vernetzung und Kooperation.

**Chiffre: PERS.Abt.-4450**

Küchenhilfe m/w, AbwäscherIn, Universitätszentrum Obergurgl - Forschung, Tagung, Sport ab 18.05.2007. Zielsetzung: Unterstützung des Kochs und der Küchenhilfe. Erforderliche Qualifikation: kein Fachwissen erforderlich, Praxis erwünscht, sollte sich in die Gemeinschaft einfügen können. Hauptaufgaben: Geschirr abspülen, Küche und Magazin sauber halten, --, ----, ----.

**Chiffre: PERS.Abt.-4451**

Koch/Köchin, Universitätszentrum Obergurgl - Forschung, Tagung, Sport ab 18.05.2007. Zielsetzung: Entlastung unseres Küchenchefs. Erforderliche Qualifikation: selbständiges Arbeiten und Praxis erwünscht, sollte sich in die Gemeinschaft der Mitarbeiter einfügen. Hauptaufgaben: selbständiges Zubereiten der Speisen, Menüplan erstellen.

**Chiffre: PERS.Abt.-4452**

Zimmermädchen/Zimmerbursch, Universitätszentrum Obergurgl - Forschung, Tagung, Sport, Abt.: Universitätszentrum Obergurgl ab sofort. Zielsetzung: Unterstützung unserer Zimmermädchen. Erforderliche Qualifikation: angelernt mit Praxis, sollte sich in die Gemeinschaft der Mitarbeiter einfügen können. Hauptaufgaben: Reinigen der Gästezimmer.

**Chiffre: PERS.Abt.-4453**

Service MitarbeiterIn, Universitätszentrum Obergurgl - Forschung, Tagung, Sport, Abt.: Universitätszentrum Obergurgl ab 18.05.2007. Zielsetzung: Unterstützung des Servicepersonals, bessere Betreuung der Gäste. Erforderliche Qualifikation: gelernt oder angelernt mit Praxis, sollte sich in die Gemeinschaft der Mitarbeiter einfügen können. Hauptaufgaben: Bedienung der Gäste im Speisesaal und auf der Terrasse, Sauberhalten des Speisesaales.

**Chiffre: PERS.Abt.-4440**

DatenbankadministratorIn, Zentraler Informatikdienst, Datenbank- und Informationssysteme ab sofort. Zielsetzung: Administration von Oracle Datenbanken, insbesondere LFU:online. Erforderliche Qualifikation: Matura; technische Ausbildung (Universität, Fachhochschule oder HTL) oder Erfahrung im Bereich von relationalen Datenbanken und SQL von Vorteil; Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung; selbständiges und sorgfältiges Arbeiten; Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit; Problemlösungsfähigkeit; abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst bei männlichen Bewerbern. Hauptaufgaben: Installation, Konfiguration und Pflege der Datenbanksoftware; Überwachung des laufenden Betriebes der Datenbanksysteme; Unterstützung und Beratung von DatenbankentwicklerInnen; Datensicherung und -wiederherstellung (Backup und Recovery).

Schriftliche Bewerbungen sind bis **25. April 2007** unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold Franzens Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen".

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER  
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

---